

Gesetz
über den Perspektivplan
zur Entwicklung der Volkswirtschaft
der Deutschen Demokratischen Republik bis 1970.

Vom 26. Mai 1967

Der VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands stellt die historische Aufgabe, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu gestalten. Das ökonomische System des Sozialismus ist unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution zur vollen Wirkung zu bringen. Auf der Grundlage langfristiger wissenschaftlicher Prognosen ist die Struktur der nationalen Wirtschaft so zu gestalten, daß unter Berücksichtigung der natürlichen und ökonomischen Bedingungen der Deutschen Demokratischen Republik die rasch wachsenden wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse mit höchster ökonomischer Effektivität genutzt werden können. Damit werden die Vorzüge des Sozialismus umfassend zum Wohle des Volkes ausgenutzt.

Das Manifest des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ruft die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik auf, in gemeinsamer Arbeit die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu schaffen, die wissenschaftlich-technische Revolution zu meistern, hohe Bildung zu erwerben, sich die Schätze der Kultur zu erschließen und die sozialistische Menschengemeinschaft weiter zu festigen.

Der Perspektivplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik im Zeitraum bis 1970 ist darauf gerichtet, das Programm des Sozialismus weiter zu verwirklichen und die Deutsche Demokratische Republik entsprechend den Beschlüssen des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allseitig politisch, ökonomisch, kulturell und militärisch zu stärken.

I.

**Die Hauptaufgaben zur Entwicklung
der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen
Republik im Zeitraum bis 1970**

**1. Die grundlegenden ökonomischen Aufgaben zur
Gestaltung der nationalen Wirtschaft im Zeitraum
bis 1970**

Die grundlegende Aufgabe besteht darin, von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus ausgehend, die Struktur der nationalen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution auf der Grundlage langfristiger Prognosen so zu gestalten, daß ein höchstmöglicher Zuwachs an real verfügbarem Nationaleinkommen erreicht und dessen effektivste Verwendung gesichert wird.

Die künftige Struktur der nationalen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik wird vor allem charakterisiert

- durch Erzeugnisse und Verfahren, für die die Bedingungen zur kostengünstigen Produktion auf wissenschaftlich-technischem Höchstniveau gegeben sind oder geschaffen werden können, die mit hoher Effektivität der Entwicklung der eigenen Volkswirtschaft dienen und zur Sicherung einer hohen Exportrentabilität auf längere Sicht von besonderer Bedeutung sind
- durch Erzeugnisse und Verfahren, die als wichtige Zulieferungen bzw. technologische Bedin-

gungen das Entwicklungstempo der Produktivität und das wissenschaftlich-technische Niveau in wichtigen Zweigen und Bereichen steuern

- durch Erzeugnisse und Verfahren, die mit hoher Effektivität auf einheimischen Rohstoffen und Energiequellen bzw. Folgeproduktionen aufbauen oder mit ihnen kombinieren und innerhalb der Stufen unserer wirtschaftlichen Arbeitsteilung einen hohen Veredlungsgrad erhalten können
- durch Erzeugnisse, die der Befriedigung der ständig steigenden materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung entsprechen und die Herausbildung einer sozialistischen Lebensweise fördern.

In der Leistungsfähigkeit, der Qualität, dem Herstellungsverfahren und den Kosten der volkswirtschaftlich entscheidenden Erzeugnisse ist der wissenschaftlich-technische Höchststand zu erreichen und zu behaupten.

Der Hauptweg ist dabei die komplexe sozialistische Rationalisierung aller wichtigen Prozesse einschließlich des Überganges zu ihrer höchsten Stufe, der Automatisierung ganzer Prozesse bei volkswirtschaftlich entscheidenden, ökonomisch effektiven Schwerpunkten.

Die Arbeitsproduktivität ist weiter zu steigern, die Kosten sind ständig zu senken, Qualität und Lebensdauer der Erzeugnisse sind zu erhöhen. Dabei ist zugleich auf die allseitige Nutzung der betrieblichen und örtlichen Reserven sowie auf die Durchsetzung der strengsten Sparsamkeit zu orientieren. Kein Betrieb darf auf Kosten anderer leben. Jeder ist verpflichtet, diszipliniert die staatlichen Aufgaben zu erfüllen und seinen Teil zur Erreichung der volkswirtschaftlichen Ziele beizutragen. Auf keinem Gebiet darf Mittelmaß geduldet werden. Es muß ständig darum gerungen werden, alle an das Niveau der Besten heranzuführen.

Um die wissenschaftlich-technische Revolution zu meistern, sind die Kräfte in Forschung, Entwicklung, Produktion und Absatz auf jene Aufgaben zu konzentrieren, die die Herausbildung einer optimalen Struktur der Volkswirtschaft bestimmen. Das erfordert die zielgerichtete sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern, Wissenschaftlern, Ingenieuren und Leitungskadern der Betriebe und Institute der verschiedenen Zweige und Bereiche der Volkswirtschaft. Neue technische Erkenntnisse sind mit höchstem Zeitgewinn und Nutzeffekt in die Produktion zu überführen.

Die Planung und Leitung der modernen Großproduktion unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution erfordert gesetzmäßig die Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung. Deshalb ist es notwendig, daß sich alle Betriebe und Einrichtungen rechtzeitig auf die Anwendung der Datenverarbeitung vorbereiten und dieser Prozeß straff geleitet wird. Die elektronische Datenverarbeitung erfolgt vorrangig in Großbetrieben, und zwar für die Vorbereitung, Planung